

Medienmitteilung

Swiss Start-Up Innovation Camp

10 Finalisten mit hoher Innovationskraft

Luzern, 28. Oktober 2019 – Die Finalisten für das 2. Swiss WTFL Start-Up Innovation Camp stehen fest. Es handelt sich um zehn innovative Schweizer Jungunternehmen aus der Tourismusbranche. Am 8. November 2019 erhalten sie in Luzern die Möglichkeit, ihre Geschäftsmodelle vor Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Tourismus sowie Geldgebern zu präsentieren. Die Investoren äussern sich im Rahmen eines exklusiven Panelgesprächs zu den Motiven ihrer Investments und geben einen vertieften Einblick in ihre Tätigkeit. Das Camp ist Teil der globalen Aktivitäten des World Tourism Forum Lucerne rund um das Thema «Innovation».

Rund 60 Schweizer Jungunternehmen aus der Tourismusbranche haben sich für das 2. Swiss WTFL Start-Up Innovation Camp beworben. Es handelt sich um Start-Ups, die touristische Innovationen zu Geschäftsmodellen entwickelt haben und noch jung am Markt agieren. In einer Vorauswahl hat die Jury zehn Start-Ups nominiert, die am 8. November 2019 in Luzern die Gelegenheit erhalten, ihre Innovationen vor Entscheidungsträgern und Investoren aus Wirtschaft zu präsentieren.

Fünf Kategorien – 10 Finalisten

Die Finalisten repräsentieren Start-Ups, welche in den fünf Kategorien «Destination», «Hospitality», «Impact», «Mobility» «Transaction», unternehmerisch aktiv sind. Den Siegern winkt neben einem Preisgeld von jeweils 5'000 Franken sowie einem zweijährigen Coaching-Programm die Zugehörigkeit zu internationalen Netzwerken.

Und das sind die zehn Nominierten aus fünf Kategorien (vgl. auch die Kurzporträts im Anhang):

Destination – PuraWorka (Martigny-Croix), Smeetz (Lausanne)

Hospitality – mice.market (Zürich), smarTONi (Lausanne)

Impact – caresocius (Basel), Eaternity (Zürich)

Mobility – Kido Dynamics (Lausanne), V-Locker (Dübendorf)

Transaction – Enterprise Bot (Zug), Qynamic (Zürich)

Für Martin Barth, Initiant und CEO des World Tourism Forum Lucerne, der das Camp verantwortet, zeichnen sich die Nominierten durch eine hohe Innovationskompetenz aus: «Die touristische Start-Up-Szene in der Schweiz verfügt über ein hohes Potenzial an zukunftssträchtigen Jungunternehmen. Mit dem Camp in Luzern stellen wir diesen Firmen eine Plattform wie auch ein feinmaschiges Netzwerk zur Verfügung. Die Alleinstellungsmerkmale unseres Camps sind der Fokus auf die Tourismuswirtschaft und der direkte Kontakt zu Investoren.»

«Tourism by Tomorrow»

Das 2. Swiss WTFL Start-Up Innovation Camp ist Teil des 2018 lancierten Projekts «Tourism by Tomorrow», ein einzigartiges Konzept, das auf den Säulen Digitale Plattform, Start-Up-Festival und Dienstleistungen ruht. Dazu Martin Barth: «Mit ‚Tourism by Tomorrow‘ entsteht in Luzern ein eigentlicher Innovationshub für den zukünftigen Tourismus. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir in der Tourismusstadt Luzern ideale Bedingungen für aufstrebende tourismusnahe Start-Ups schaffen. Damit soll deren Markteintritt erleichtert werden.» Das Projekt wird vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), der Neuen Regionalpolitik (NRP), der Stadt Luzern sowie von weiteren Partnern wie der Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern, Luzern Tourismus, der

Hochschule Luzern, PwC Schweiz, der Luzerner Kantonalbank und der Hotelfachschule Luzern unterstützt. Mit von der Partie sind zudem Industriepartner wie die Bürgerstock Selection, Hapimag und die Orascom Development von Samih Sawiris.

Die digitale Plattform von «Tourism by Tomorrow» hat sich erfolgreich entwickelt, was auch der United Nations World Tourism Organisation (UNWTO) aufgefallen ist: Sie nutzt das Tool seit Mitte September 2019 für ihre zweite weltweite Startup Competition. Die Plattform bringt in Echtzeit Start-Up-Firmen mit Investoren und Dienstleistern zusammen. Herzstück ist eine strukturierte Datenbank, welche laufend zukunftssträchtige Start-Up-Unternehmen in den Bereichen «Travel», «Hospitality» «Mobility» und «Health» aufspürt und mit geeigneten Investoren verbindet.

Programm mit Highlights

Das 2. WTFL Start-Up-Innovation Camp findet am Freitag, 8. November 2019 von 08.30 Uhr bis 17.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern (SHL) statt. Neben Pitches und Workshops finden auch Schlüsselreferate von nationalen und internationalen Persönlichkeiten statt. Darunter Svend Leirvaag, Vice President Industry Affairs der Amadeus IT-Group, Itai Green, Gründer des Digitalunternehmens Innovate Israel sowie Lars B. Sonderegger, Gründer und CEO der Quantonomics LLC und Dozent an der Hochschule Luzern. Die Attraktivität des Camps wird durch ein Roundtable-Gespräch mit international tätigen Investoren erhöht. Alexander Fries, Partner von Alpana Ventures, Erich Falkensteiner, Inhaber von Falkensteiner Ventures sowie Sascha Hausmann, Partner von Howzat Partners diskutieren unter der Leitung von René Zeier von der Hochschule Luzern über ihre Engagements und ihre Motive.

Kontakt:

World Tourism Forum Lucerne
Martin Barth, President & CEO
T: +41 41 228 99 80
martin.barth@wtflucerne.org
www.wtflucerne.org

Medien:

Akomag Corporate
Communications AG
Ronald Joho-Schumacher
T: +41 79 341 53 67
rjoho@akomag.ch

<https://swiss.startup2019.wtflucerne.org/programm>

2. Swiss WTFL Start-UP Innovation Camp: Kurzporträts der Nominierten

Kategorie Destination

- **PuraWorka (Martigny-Croix): Co-Working-Space für Hotelgäste**

Co-Working erobert zunehmend die Hotellerie: Das Co-Working wurde bereits während der Wintersaison 2018/19 erfolgreich im Hotel Mama in Zermatt getestet. Mehr als 20 Personen finden einen Arbeitsplatz. Hotelgäste, Co-Working-Besucher und Einheimische können das Angebot nutzen. puraworka.com

- **Smeetz (Lausanne): Die Plattform zur Verwaltung von Buchungen**

Ziel der Smeetz ist es, «die Freizeitgestaltung zu demokratisieren», wie Gründer Alexander Martin betont und weiter ausführt: «Aber zuerst wenden wir uns an die Organisatoren.» Smeetz stellt seine Technologien zur Verfügung, die es den Kunden ermöglicht, über eine einfache und zugängliche Lösung zu buchen und zu bezahlen. pro.smeetz.com

Kategorie Hospitality

- **mice.market (Zürich): Die Plattform, die weltweit Locations findet**

Die ESM AG ist mit mice.market die erste Internetplattform, die volle Transparenz über die Verfügbarkeit von Veranstaltungsflächen in Hotels schafft. mice.market ist eine B2B-Internetplattform, über die in Echtzeit weltweit Locations in Hotels an den besten Veranstaltungsorten- und Städten gebucht werden können. mice.market

- **smartTONi (Lausanne): Catering-System für Grossküchen**

smarTONi ist ein Catering-System, das Grossküchen effizienter und effektiver macht. smartTONi stellt jedem einzelnen Koch eine Liste von Aufgaben zur Verfügung, die zur Zubereitung der Mahlzeit beitragen. Es wird in Echtzeit mit einer Aufgabenliste aktualisiert. Das bedeutet, dass jeder, der in der Küche arbeitet, weiß, was er tun muss. smarttoni.com

Kategorie Mobility

- **Kido Dynamics (Lausanne): analysiert Mobilität von Menschen durch KI**

Der Waadtländer Start-up liefert Mobilitätsanalysen für politische Kampagnen und NGO Fundraising. Die Analysen gründen auf Künstlicher Intelligenz (KI) und den Erkenntnissen der Quantenphysik, besonders der Sozialphysik. Bereits konnte das Unternehmen über 500'000 Franken einsammeln. www.kidodynamics.com

- **V-Locker (Dübendorf): Park- und Lagersystem für E-Bikes**

V-Locker ist ein sehr kompaktes, automatisches Park- und Lagersystem, mit dem E-Bikes und Fahrräder auf kleinster Grundfläche und mit geringstem Raumbedarf geschützt geparkt werden können. Es besteht aus einzelnen Behältern für Fahrzeuge, Zubehör und weitere Gegenstände. Diese sind in einem rotierenden Liftsystem integriert, welches schnelles Ein- und Auslagern ermöglicht. www.v-locker.ch

Kategorie Transaction

- **Enterprise Bot (Zug): Künstliche Intelligenz für die Kundenzufriedenheit**

Die Technologie von Enterprise Bot basiert auf Künstlicher Intelligenz und dient der Kundenzufriedenheit. Es handelt sich um eine Plattform, die in der Lage ist, aufgrund eines neuronalen Netzwerkes die Bedürfnisse der Nutzer zu verstehen und ihnen in Sekundenschnelle die richtige Antwort zu geben. enterprisebot.ai

- **Qynamic (Zürich): Surfen und Roaming-Gebühren sparen**

Qynamic verspricht ununterbrochenes Internet durch verschiedene Zeitzonen. Mit den drei Datenpaketen von Qynamic haben Geschäftsleute einen einfachen wie günstigen Internetzugang, weil auch lästige Roaming-Gebühren entfallen. Zudem müssen sich die Nutzer vertraglich nicht binden. www.qynamic.com

Kategorie Impact

- **caresocius (Basel): Für Gesundheitsdienstleister und Gesundheitsreisende**

caresocius verbindet weltweit Gesundheitsdienstleister mit Gesundheitsreisenden. Instrument dazu ist eine Plattform, die kundennah den Prozess der Terminvergabe und damit die Reiselogistik optimiert. Dazu gehört auch der Zugang zu globalen Gesundheitsnetzwerken. caresocius liefert dazu die zielführende Software. caresocius.org

- **Eaternity (Zürich): Mit gutem Gewissen essen**

Eine App berechnet die CO2-Bilanz von Lebensmitteln und von kompletten Menus. Das macht die Gastronomie-Szene nachhaltiger. «Wir können alle etwas tun, und zwar mit unserem Essverhalten, denn die Lebensmittelversorgung macht rund einen Drittel der Treibhausemissionen aus», sagt Co-Gründer Manuel Klarmann, der mit Judith Ellers die App entwickelt hat. www.eaternity.org

Über das World Tourism Forum Lucerne

Das World Tourism Forum Lucerne ist eine exklusive Plattform, auf der sich weltweit führende Unternehmen aus den Bereichen Tourismus, Reisen und Hospitality treffen, um eine nachhaltigere Zukunft des Tourismus zu gestalten. Sie bietet Entscheidungsträgern detaillierte Einblicke in die Kernthemen der Tourismusbranche und ein einzigartiges globales Netzwerk. Das World Tourism Forum Lucerne ist die einzige Plattform, um Start-ups, junge Führungskräfte und Studierende in ein Programm zu integrieren. In den letzten zehn Jahren hat es sich zu einem ganzjährigen Netzwerk von Führungskräften und Vordenkern entwickelt, die positive Veränderungen in den Bereichen Reisen, Tourismus und Gastgewerbe anregen.